

Großbritannien.

Während der letzten drei Monate wurde eine ungeheure Menge von Kriegsvorräthen und Lebensmitteln aller Art aus den verschiedensten Häfen Englands nach Malta und Gibraltar verschifft...

England ist das Land der Vereine für alle nur möglichen und unmöglichen Interessen. So hielt vor Kurzem der „tabak-freundliche und antitabakische Verein“ seine Versammlungen ab...

Holland.

Der nordholländische Schiffsfahrtskanal (welcher das I mit der Nordsee verbindet) ist am 1. d. eröffnet worden. Der Eröffnungsfestlichkeit wohnten der König, die Minister, die Mitglieder des diplomatischen Corps sowie die Epäpke der Civil- und Militärbehörden bei...

Rußland.

Die Vorbereitungen zum Kriege werden fortgesetzt. Die Eisenbahnen führen täglich Tausende von Soldaten nach dem Süden, so daß im Falle Ausbruch das Schwert sieben Fuß, nicht allein eine active Armee bereit ist, sondern auch die Rüstungen des Schwarzen Meeres sich in einem genüglichen Verteidigungszustande befinden werden...

In den Befestigungen der Küsten des Schwarzen Meeres wird Tag und Nacht gearbeitet. Namentlich hat man Otschakow und Deffia im Auge. Der Vucht von Dschidatow ist eine stolze Befestigung angelegt worden, welche mit 22 großen Kruppgeschützen besetzt wird...

Abolition der jetzigen Aufenthalt des Kaisers von Rußland, ist eine feine Wendung an der südwestlichen Küste der Arme und eine kleine Meile von dem Südrhoden Delta im Gouvernemeut Lauris gelegen...

früherer Befehl Graf Potoki erstunden und dem Kaiser einige Jahre nach ihrer Verheiratung zum Geschenk gemacht. Diese Festung hat eine Ausdehnung von 6-7 Kilom. im Durchmesser...

Asien.

Für das Fest, welches in Delhi bei Gelegenheit der Proclamation des neuen Kaiserthums abgehalten werden soll, wird von der Regierung 1/2 Million Rth. Sterl. ausgetheilt.

Die Nachrichten aus Indien, von wo sonst alljährlich die schrecklichsten Berichte über Hungersnoth kommen, lauten dieses Jahr etwas günstiger. Trotzdem aber werden von den Steuer-einnehmern wegen des großen Mangels an Wasser, Gras und Getreide Steuernablässe empfohlen...

In Japan erscheint jetzt eine deutsche Zeitung unter dem Titel „Ostasiatische Zeitung“. Die technische Ausführung geschieht fast gänzlich durch japanische Hände...

Afrika.

Eine kleine diplomatische Action entspinnt sich mit Tunis. Ein britischer franzoje verwalterte die Besitzungen eines Italiener. Er wurde von Arabern gräßlich beschimpft und bedroht, als ein deutscher Waler und dessen Freund ihm zu Hilfe kamen...

Verseidene Bitte.

Ein sehr thätiger Verein ist bereits seit einem Monate mit Einmahlung und Zubereitung von Gaben für eine Kinder-heimat in Otschakow und viele feilsche Frauenhände haben ihm schon zur Seite. Unser Frauen-Verein ist zu diesem Zwecke...

Nach wie moegen daher die Bitte an unsere Lieben, im Wohlthun nicht ermüdenen Mühtührer, auch unserer Fleißigkeit nicht vergessen zu wollen und uns alle und neue Kleidung, Geld und nützliche Sachen zuzukommen zu lassen...

Zur Annahme von Gaben, um deren badige Ueberlieferung n. t. bitten, sind bereit: Frau Stadtbürgermeister v. Hof, Frau Secretär F. Büchner, auf dem Rathhause, und der Untersecretär.

Der Vorsteher. Berger, past. om. Wilhelmstr. 7.

Coursbericht der Bankkurse in Halle a.S. Börse vom 3. November 1876.

Table with 3 columns: Name, Rate, and Unit. Includes entries like 58 Halleische St.-Obl., 41 1/2 Halleische Stadt-Obl., 34 1/2 Halleische Stadt-Obl., etc.

Sturmfluth.

Roman in sechs Büchern von Friedrich Spielhagen. (Fortsetzung.)

Er ist es erst seit drei Jahren, nachdem Sie ihn mit zu bringendem empfohlen, indessen mein Coen bei ihm steht sehr schlecht - die Abredung vom Juli ist noch bis auf den heutigen Tag nicht regulirt...

Um, hm! sagte der Geheimrath mit der Miene eines Mannes, dem eine Sache, die er genau zu kennen glaubte, von einem burdass neuen Gesichtspunkte gezeigt wird...

Ich überreibe nicht, entgegnete der Graf, - ich habe im Gegentheil eher zu wenig, als zu viel gesagt.

Dann aber begreife ich um so weniger, weshalb Sie auf unser Project nicht eingehen. Der Werth der beiden Otho steigt um das Doppelte, und eine Stelle im Verwaltungsrath ist Ihnen auch sicher...

Nichts ist es, gar nichts! rief der Graf mit Heftigkeit; - ein Tropfen auf einen heißen Stein! Was soll ich mit dem armenheim paar Taubend, die ich an einem Abend im Carté armenheim taun!

Ich glaube den General auch ein wenig kennen gelernt zu haben, rief der Graf, - und ich wette hundert gegen eins: er würde der Versuchung widerstehen!

Ich werde nicht, entgegnete der Geheimrath; ich calcule immer nur; und ich habe den Calcul, das Tropfen den Stein hehlen, zwar etwas unbestimmt, aber im Ganzen doch immer richtig befunden.

seit drei Tagen durch den Kopf, das heißt: seitdem der allidlichste oder Zufalls zwischen Ihnen und den Verbens eine persönliche Begegnung arrangirt hat unter Umständen, die Ihnen - hinüber und herüber - den Austausch weiterer gegelliger Höflichkeit zu einfachen Pflicht machen.

Sie doch, Herr Graf? der Hauptgeger der stischen Richtung unsrer Bahn ist der General - aus strategischen Gründen - mag sein! aber - ich kenne den Mann genau - ganz gewiß auch aus persönlichen Rücksichten.

Ich glaube den General auch ein wenig kennen gelernt zu haben, rief der Graf, - und ich wette hundert gegen eins: er würde der Versuchung widerstehen!

Ich werde nicht, entgegnete der Geheimrath; ich calcule immer nur; und ich habe den Calcul, das Tropfen den Stein hehlen, zwar etwas unbestimmt, aber im Ganzen doch immer richtig befunden.

Sie sehen, Herr Graf, ich bin die Aufsichtigkeit selbst - zu Stande kommt. Der Legationstrath ist aber nach meines Vaters, des Ministers, Lode ebenfalls einer der Curatoren des Barnow'schen Vermögens, und Ottomar von Werben - der zweite Erbe - ist mit Ballbald's geistlicher Schwelger verlobt...

Ich werde nicht, entgegnete der Geheimrath; ich calcule immer nur; und ich habe den Calcul, das Tropfen den Stein hehlen, zwar etwas unbestimmt, aber im Ganzen doch immer richtig befunden.

Sie sehen, Herr Graf, ich bin die Aufsichtigkeit selbst - zu Stande kommt. Der Legationstrath ist aber nach meines Vaters, des Ministers, Lode ebenfalls einer der Curatoren des Barnow'schen Vermögens, und Ottomar von Werben - der zweite Erbe - ist mit Ballbald's geistlicher Schwelger verlobt...

Der Graf, der, während der Geheimrath sprach, leise auf den Teppich tretend und manchmal stehen bleibend, um sein Wort zu verlieren, hin- und hergezogen war, machte eine scharfe Wendung.

Wie meinen Sie, Herr Graf? fragte der Geheimrath. Nun, das ist doch einig genug; entgegnete der Graf, ich, als Nachbar und Schwiegersohn, bekomme die Güter entschieden billiger, als die Gesellschaft, die überdies den ganzen Complex nicht einmal brauden kann.

Dem Geheimrath war es sehr klar, ausnehmend klar, vom ersten Augenblick an gewieen, und er hatte nur Zeit gewinnen wollen, sich von seiner Ueberzeugung zu erholen.

Ich glaube den General auch ein wenig kennen gelernt zu haben, rief der Graf, - und ich wette hundert gegen eins: er würde der Versuchung widerstehen!

Ich werde nicht, entgegnete der Geheimrath; ich calcule immer nur; und ich habe den Calcul, das Tropfen den Stein hehlen, zwar etwas unbestimmt, aber im Ganzen doch immer richtig befunden.

Sie sehen, Herr Graf, ich bin die Aufsichtigkeit selbst - zu Stande kommt. Der Legationstrath ist aber nach meines Vaters, des Ministers, Lode ebenfalls einer der Curatoren des Barnow'schen Vermögens, und Ottomar von Werben - der zweite Erbe - ist mit Ballbald's geistlicher Schwelger verlobt...

Ich werde nicht, entgegnete der Geheimrath; ich calcule immer nur; und ich habe den Calcul, das Tropfen den Stein hehlen, zwar etwas unbestimmt, aber im Ganzen doch immer richtig befunden.

Sie sehen, Herr Graf, ich bin die Aufsichtigkeit selbst - zu Stande kommt. Der Legationstrath ist aber nach meines Vaters, des Ministers, Lode ebenfalls einer der Curatoren des Barnow'schen Vermögens, und Ottomar von Werben - der zweite Erbe - ist mit Ballbald's geistlicher Schwelger verlobt...

Der Graf, der, während der Geheimrath sprach, leise auf den Teppich tretend und manchmal stehen bleibend, um sein Wort zu verlieren, hin- und hergezogen war, machte eine scharfe Wendung.

**Stettdrucks-Erhebung.** Der unterm 1. Juni cr. hinter den Bäckergellen Carl Schulze von hier wegen verjährten Stettdrucks erstattete Stettdruck hat sich erledigt.  
Halle a/S., den 30. October 1876. Der Staats-Anwalt.

**Erste Kinderbewahr-Anstalt, alte Prom. 1.**

Den Freunden und Wohlthätern unserer Anstalt erlauben wir uns ergebenst anzuzeigen, daß unser derzeitiger Kassensführer, Stadtrat Dr. D. Niemeyer, die uns bisher gültig bewilligten Jahresbeiträge in den nächsten Tagen einmündeln lassen wird.

Wir dürfen wohl die gerechte Hoffnung hegen, daß unser Sammelbrot nicht abgenügend werden wird, denn ohne die werthvolle Beihülfe unserer Mitbürger kann die Anstalt, welche nun bereits 40 Jahre segensreich wirkt, nicht bestehen. Es ist schmerzlich, berichten zu müssen, daß die regelmäßigen Beiträge in den letzten Jahren wesentlich zurückgegangen sind, was nachfolgende Zusammenstellung ergibt:

1870 betragen dieselben	522 Thlr.	15 Sgr.	9 Pfg.
1871 "	517 "	19 "	3 "
1872 "	475 "	18 "	9 "
1873 "	479 "	8 "	9 "
1874 "	423 "	5 "	9 "
1875 "	366 "	2 "	6 "

Der Grund dieses Rückganges in unserer Einnahme liegt wohl zum großen Theil darin, daß viele alte Freunde der Anstalt gestorben oder von Halle verzogen sind. Möchten wir an ihrer Stelle recht viele neue Wohlthäter in unsere Mitte aufzuwecken können!

Mit aufrechter Dank erfüllt es uns dagegen, daß uns in den letzten Jahren nicht unbedeutende Vermächtnisse — von Kaufmann Hoffmeister und Fräulein Palzow, Beide langjährige hülfreiche Freunde der Anstalt — zugehen, so daß wir 450 Thlr. zinsbringend anlegen konnten. Nicht minder hoch erfreulich ist es uns, ferner berichten zu können, daß erst in jüngerer Zeit die verstorbenen Fräulein Grundmann die Anstalt mit 150 Mark und der verlebte Herr Dr. J. W. Böhm mit 600 Mk. in ihren Testamenten bedachten. — Möchten diese lobenswerthen Beispiele von werththätiger, über das Grab hinaus reichender Liebe doch Nachahmung finden und möchten wir hierdurch bald in die Lage kommen, das kleine Vermögen der Anstalt zu vermehren zu sehen, daß dieselbe aus eigenen Mitteln bestehen kann und weiterer Selbsthülfe leitend unserer Mitbürger, deren wir jetzt noch nicht entbehren können, ferner nicht mehr bedarf.

Das nach dem Rechnungs-Abchluß des letzten Jahres kürzliche unsere Freunde folgende Notizen interessieren:

Die Ausgaben betragen	4191 Mark	10 Pfg.
Die Einnahmen an Kostgebern	1332 "	90 "

Mitlin sind zuerschossen . . . 2868 Mark 20 Pfg.

Im Jahre 1875 sind 19,195 Kinder verpflegt und hat ein Kind der Anstalt täglich 14,90 Pfg. gekostet, während für jedes Kind pro Tag nur 8 Pfg. für Kost und Pflegegeld von den Angehörigen gezahlt wird.

Der Vorstand.

**General-Agentur f Hypothekenbanken.**

**Unfindbare Hypotheken-Darlehen.**

von 5%—10% incl. Amortisation von 63—15 Jahren auf städtische und ländliche Grundstücke jederzeit durch die General-Agentur für Hypothekenbanken.

Adolf Schmid, Fürstenstrasse 18.

**Auction in Merseburg.**

Mittwoch den 8. November früh 11 Uhr sollen in dem Widdischen Hause, Markt Nr. 5

aus der Schenke'schen Konkursmasse eine große Partie gefasene und getrocknete kleine Rindsdärme und Blasen, getrocknete und gefasene Rindsbutten, gefasene Wilderdärme und eine kleine Partie Schweinsdärme, Füße- und Mastweife, öffentlich versteigert werden.  
Merseburg, den 3. November 1877.

**Die gerichtliche Konkurs-Verwaltung.**

**Süße**

in großen und kleinen Posten verkauft billigst  
**Albin Barth, Sacke-Fabrik,**  
Martinsgasse 10.

**Neue Singer-Nähmaschine**

mit Patentfußler, sowie andere verschiedene Systeme, bringe hiermit in empfehlende Erinnerung.  
**W. Keulmann, große Ulrichstraße 20.**

**Brillant-Paraffinkerzen** in Packeten von 4, 5, 6, 8 Stk.  
**Stearinkerzen, Prima u. Sec., Motard'sche**  
4, 5, 6, 8 Stk. in vollwärtiger und leichter Packung,  
**dergleichen Holländische,**  
5, 5, 6, 8 Stk. in vollwärtiger und leichter Packung einzeln und in Kisten,  
**dergleichen kurze an Pianinos,**  
**Weihnachtslichte von Paraffin u. Stearin**  
verschiedener Packungen einzeln und in Kisten, empfehlen

**Helmhold & Co.**

**Aecht schwedische Streichhölzer**  
von Nonkölping, imprägnirt, offeriren  
**Helmhold & Co.**

Neue mahag. 2thürige Kleidersecretäre für 15 Thlr., neue Kommoden 6 Thlr., Nachtschubel 1 1/2 Thlr., starke polirte Bettstellen 3 Thlr., Wiener Stühle, Sophas, Sophas, Gg., Tischchen und Blumentische, alle Sorten Koffer, gute vollständige Betten, a 9 Thlr., bei

**H. Diessner,**

Bürgergasse 11 am Markt.

**Briquettes und Presssteine**

offeriren zu billigen Preisen  
**Eulner & Lorenz, Bauhof 5.**

Medaille  
Breslau 1868.

Diplom A. Erster Preis für ausgezeichnete Leistung  
Cassel 1870.

Verdienstmedaille  
Wien 1873.

**Portland-Cement**

**Dyckerhoff & Söhne**

von anerkannt höchster Bindekraft, stets vollkommener Gleichmässigkeit und unbedingter Zuverlässigkeit, in Betonirungen, Wasserleitungen und Kanalisationen, Hoch- und Wasserbauten jeder Art, Maschinenfundamente, Gasometerbauten, wasserdichte Verputzarbeiten, Kesselsteine, Röhren, Ornamentfiguren etc.

Die grossartige, durch vorzügliche Atteste bestätigte, mehr als zwölffährige Verwendung unsers Portland-Cementes zu obigen Zwecken und namentlich zur Kunststein- und Röhren-Fabrikation, im In- und Ausland bietet die sicherste Garantie für die hohe Bindekraft und unbedingte Zuverlässigkeit desselben.

Die jetzige Produktionsfähigkeit unserer Fabrikanlagen in Amöneburg von 150—200,000 Tonnen jährlich sichert pünktliche Ausführung selbst der bedeutendsten Aufträge. — Amöneburg bei Biebrich und in Mannheim.

**Portland-Cement-Fabrik**

Dyckerhoff & Söhne.

**Geschäftsverpachtung.**

Ein flott Materialwaaren- u. Spirituosen-Geschäft in Halle ist wegen Veränderung sofort oder zu Neujahr zu übernehmen. Offerten unter P. K. 15 sind in der Exp. d. Ztg. niederzulegen.

Eine gangbare Restauration hier hat preiswürdig zu verpachten  
**A. Bleeser, Schmeerstr. 25, 2 Tr.**

Ein Tauschal mit einigen Biergimmern, Mitte der Stadt belegen, ist sofort zu vermieten und 1. Januar 1877 zu beziehen.  
**Mähreres in der Annoncen-Exp. von J. Rarek & Co.**

Eine Wohnung, best. aus 1 Stube, 2 Kammern, Küche und Nebenraum, ist p. 1. Januar 1877 zu vermieten  
**Deffauerstraße 5.**

St. R. u. K., Pr. 40 Stb., an ruh. Orte zu verm. Ludwigsstr. 12.  
Dah. möbl. St. als Schlafst. an 1 ob. 2 Pers. sof. zu bez.

Eine gut möblirte Stube mit Kamin in der Nähe des Steinwegs wird für einen älteren Herrn noch zuverfügung gestellt. Offerten nimmt entgegen  
**G. A. Krause Nachf.,**  
Ruhgasse 2.

Freundl. Hofmohln., auch gr. Arbeitsaal zu verm. Mannichstr. 16.  
Zwei junge Leute find. Logis m. Kost, zugl. möbl. St. Niemeyerstr. 15, part.

**Darlehen**

von 300 bis 900 Mark gewährt ein Capitalist an selbständige reale Geschäftsleute und Professionsleute gegen einen Zinsfuß von 8% pro anno; auch werden dazu gute Wechsel discountirt. Adressen von Reflectanten bescheiden mit  
**F. W. 520 Haasenstein & Vogler,**  
Berlin SW.

**Kapitalien**

auf sichere Hypotheken werden vermittelt von  
**Friedrich Schiller** in Halle a/S.  
Jeden Posten gute Speisekartoffeln kauft  
**Friedrich Kramels** in Halle.

Größere Posten gute Speisekartoffeln kauft  
**Friedrich Kramels** in Halle a/S., Merseburgerstr. 9a.

**Ein Buch, 68 Auflagen**

welches erlebt hat, bedarf wohl keiner weiteren Empfehlung, diese Thatsache ist ja der beste Beweis für seine Güte. Für Kranke, welche sich nur eines bewährten Heilverfahrens zur Wiederherstellung ihrer Gesundheit bedienen wollen, ist ein solches Werk von doppelteltem Werth und eine Garantie dafür, daß es sich nicht darum handelt, an ihren Körpern mit neuen Arzneien herumzuexperimentiren, wie dies noch sehr häufig geschieht. — Von dem berühmten, 500 Seiten starken Buche: „Der Athys'sche Naturheilmedode“ ist bereits die 68. Auflage erschienen. Tausende und aber Tausende verstanden der in dem Buche beschriebenen Heilmethode ihre Gesundheit, wie die zahlreichsten, darin abgedruckten Mittheilungen beweisen. Verzagte es daher Niemand, sich dies vorzügliche populär-medizinische, 1 Mark lösende Werk baldigst in der nächsten Buchhandlung zu kaufen oder auch gegen Einzahlung von 10 Reichsmark a 10 Pfg. direct von Richter's Verlag-Anstalt in Leipzig kommen zu lassen, wiewohl Lectoren auf Verlangen vorher einen 100 Seiten starken Auszug daraus gratis und franco zur Prüfung versenden.

Neue Betten und Bettdecken zu billigen Preisen  
**Trödel 7.**

**Spüllicht**

zu verkaufen  
**Münchener Braubaus.**

Halle, Druck und Verlag von Otto Feudel.

**Uhren.**

Ancere u. Cylinder, Regulatoren und Schwarzwälder Wanduhren billig und gut.  
Reparaturen schnell und billig.  
**A. Jensch, Uhrmacher,**  
alter Markt 15.



**Bierdruckapparate**

mit selbstthätigem Regulir-Ventil eigener fester Construction empfehlen  
**Engling & Weber,**  
Halle a. S., alter Markt 6

**Für Tischler**

hält bunte birtene Journiere stets zu billigen Preisen auf Lager  
**C. F. Mundin,**  
Göhlhagen, Holzplatz 3.

Maschinen-Reparaturen u. Bauarbeiten, sowie al. Thore, Thüren, Gitter etc. werden bestens ausgeführt von  
**Rud. Speck, Halle a/S.,**  
Marienstraße 8.

Zugleich erlaube mir auf die von mir contrahirten, für jeden Tischarbeiter unentbehrlichen Blechschereen aufmerksam zu machen.

**Metal-Särge**

stets vorräthig bei  
**W. Leckert in Halle a/S.,**  
K. Ulrichstraße 60.  
Telegraphische Bestellungen effectuirt sofort per Eilgut.

Bruchbandagen, Leibbinden für Frauen empfehlen  
**F. Hellwig,**  
Bachstraße 9.

Nur ganz echten  
**(China-Thee)**  
großes Lager feinsten aromatischer Sorten zu fl. 2, 2 1/2 u. 3 pr. 1/2 Kil. zu bekommen bei  
**van Veen & Co.,**  
(früher Wolter & Jonker),  
Amsterdamb., Damraf Nr. 90.  
Waasser u. Weiscurant auf Anfrage gratis.

Wayer's Brust-Syrup ist bei Brust- und Hustenleiden das beste, angenehmste und wohlgeruchendste Haus- und Genusmittel, was bis jetzt erfunden wurde.  
Lager hält Albin Hentze,  
Schmeerstraße 36.

**Epilepsie**

(Fallauch) heilt brüchlich der Specialarzt Dr. Klisch, Neustadt Dresden, bereits über 8000 mit Erfolg behandelt.

Von heute ab täglich liere ich  
**frische Würstchen, Horn- und Schmalz ähnlich den Zürcherischen, Wiener, Oberfelder-Brühwürstchen und verschiedene Gattungen.** Bei größerer Abnahme bedeutenden Rabatt.  
**A. Orling, Fleischermeister,**  
Wilhelmstraße 4.

**Gegenfeitig anonymes**

**Heirathsvermittlungs-Institut**

für Damen Amor für Herren

Prospecte unter Befugigung einer Sachmache gegen Zusicherung strengster Discretion zu beziehen unter vorläufiger Adresse P. G. 1865 postlagernd Berlin, Postamt 13.

**Respiratoren**

in großer Auswahl empfiehlt  
**F. Hellwig,**  
Bachstraße 9.

Lagerbir 25 Fl. 4  
echt Zerster Bitterholz 27 " 3  
echt Baisrich Bier 16 " 3  
empfeilt  
**J. F. Naumann,**  
Geiststraße u. Promenaden-Ga.

Neue Jagd-, Preis- und Festschwarzen von 45 Thlr. an; eine und zweipaisige Wirthschaftsstationen stehen fortwährend zum Verkauf bei  
**Ernst Böhm,**  
Schneebecker in Leudra.

**Ein Klavier**

für 20 Mk. zu verkaufen  
**Eintisch 10 im Laden.**

Zwei thätige Uhrmachersgehülfen sucht sofort oder zum 15. d. M.  
**Ludwig Knauth, Halle a/S.**

Reisende oder Agenten, welche gegen hohe Provision eine recht verlässlichen Artikel (Metalls u. Eisenwaaren) absetzen wollen, beladen Adressen an H. H. 25 an die Expedition des Central-Verlagblattes einzulegen.

Decommiss-Verwalter und Lehrlinge finden p. sofort Stellung.  
**Adalbert Kriele.**

Pferde- und Ochsenknechte, sowie Jungen befordert schnell  
**Adalbert Kriele.**

Altes Kupfer und Messing kauft gr. Manschstraße 26.

Neue und gebrauchte Möbel verkauft billig  
**Trödel 7.**

Wilhelm Gebhardt in Hestla b. Giebichen h. in den Manifestations-Eid gestellt.

Zu Halle an der Saale Da ist das Klima taub.  
Zu Halle an der Saale Gibt es kein Himmelblau.  
Zu Halle an der Saale Da ist der Himmel grau;  
Und doch sieht man jenseits Das edlte Himmelblau.

Zu Halle an der Saale Das wuß ich ganz genau  
Sind Löwen und Stürvenen Zwischen Himmelblau.

**Familien-Nachrichten.**

Verlobt: Louise Bollmering (Egerleben) mit Kreisger. Act. Carl Müller (Egeln); Mathilde Große (Kautersleben) mit Rfa. A. Holzberger (Nordhausen); Marie Branne mit Franz Engelhardt (Artern).

Vermählt: Km. Gust. Wils. Wode mit Louise Elm. Maria Clara Schernd (Magdeburg); Control. Aug. Fern. Ludw. Winius (Cuerfurt) mit Amalie Aug. Scholz (Magdeburg).

Geboren: Ein Sohn: Hrn. Carl Venz (Magdeburg); Hrn. Fr. Wende (Magdeburg); Hrn. Rind. Flugmader (Magdeburg). — Eine Tochter: Hrn. Carl Siemann (Magdeburg); Hrn. Buchhändler Rüd. Gieseler (Magdeburg); Hrn. Frdr. Hof (Wolmirstedt); Hrn. Kreisrathsg. Wollhausen (Nordhausen); Gutsbesitzer: Frau Johanne Ulrich (Honn); Frau Marie Lager (Halberstadt); Guts. Hommel (Merseburg); Fr. Schwabe (Arnshadt).